



Pflichtverwarnungen

- Spieler bringt Markierungen auf dem Spielfeld an
- Torwarttausch ohne Meldung beim Schiedsrichter
- Unerlaubter Eintritt und Wiedereintritt ins Spielfeld
- Verstoß gegen allgemeine Auswechselbestimmungen
- Unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes
- Ungebührliches, unsportliches Betragen
- Wiederholter Verstoß gegen die Spielregeln (z.B. beim Strafstoß)
- Unsportliches Täuschen beim Strafstoß durch den Schützen
- **Ausführung des Strafstoßes durch einen anderen als den identifizierten Schützen**
- Strafstoß: Torwart weigert sich ins Tor zu gehen
- Kritisieren der Schiedsrichter-Entscheidung mit daraus resultierender Spielunterbrechung
- Ball wegschlagen / Ball wegtragen nach Pfiff
- Übertriebener Torjubel / Tragen einer Maske / Trikot ausziehen (Grenze = Kinn)
- Mangelnder Abstand bei Freistößen / **Einwurf** oder Vorlaufen aus der Mauer, wenn deshalb eine Wiederholung erfolgt
- Unsportliches Aufstützen auf einen Mitspieler
- Unsportliches Umgehen von Regel 12 (Zuspiel zum Torwart)
- Springen und Gestikulieren vor dem einwerfenden Spieler
- Taktisches Foulspiel in aussichtsreicher Position (unabhängig vom Vergehen)
- Absichtliches Handspiel, das einen Torschuss unterbricht

Bei der Verwarnung muss der Schiedsrichter den Spieler notieren - Schiedsrichter-Assistenten schreiben die Verwarnungen mit.

Vor der Verwarnung kann Vorteilsbestimmung angewandt werden. Die Verwarnung erfolgt dann bei der nächsten Spielunterbrechung

Begeht ein Spieler währenddessen ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen ⇒ dann gelb = gelb/rot

Hier gibt es keinen Ermessensspielraum. Diese Bestimmungen sind - muss - Anordnungen.